

EXEMPLARISCHER STUDIENVERLAUF

SEM	MODULE
1.	Religion und Psychotherapie: Grundbegriffe und Anliegen des Studiengangs
1.	Klinisch-psychologische Grundlinien für Theologen oder Theologische Grundlinien für Therapeuten
2.	Psychotherapie und Seelsorge im Dialog
2.	Religiöse Sozialisation und religiöses Erleben
2.	Spiritualität: Formen und Praxis religiösen Lebens
3.	Islam und Psychotherapie
3.	Vergebung als therapeutischer und religiöser Prozess
3.	Das religiöse Erleben psychisch Kranker
3.	Masterarbeit (Beginn)
4.	Masterarbeit (Abschluss)

Alle Module sind auch einzeln zur individuellen Weiterbildung belegbar.

M.A. RELIGION UND PSYCHOTHERAPIE

Weiterbildungsstudiengang für Psychologen, Ärzte, Therapeuten, Pädagogen, Theologen, Seelsorger, Berater u.ä.

zweijährig, praxisorientiert, berufsbegleitend

Beginn im Oktober, zwischenzeitlicher Einstieg möglich

EVANGELISCHE HOCHSCHULE TABOR

Die Ev. Hochschule TABOR in der Universitätsstadt Marburg ist vom Wissenschaftsrat akkreditiert und vom Land Hessen als Hochschule anerkannt. Der Studiengang wurde durch AQAS e.V. akkreditiert.



Studienberatung zum Studiengang

Prof. Dr. Henning Freund

Telefon: 06421 967-431

henning.freund@eh-tabor.de

M.A. RELIGION UND PSYCHOTHERAPIE

BERUFSBEGLEITEND WEITERBILDEN

AN DER **EVANGELISCHEN HOCHSCHULE TABOR**

IN MARBURG

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Sie haben mindestens ein Studium mit Bachelorgrad in einer der Bezugswissenschaften des Studiengangs absolviert. In begründeten Ausnahmefällen ist auch die Anerkennung anderer Studienabschlüsse möglich.

Nach § 16 Hess. Hochschulgesetz können Sie für den Weiterbildungsstudiengang auch zugelassen werden, wenn Sie eine Berufsausbildung mit fachlichem Bezug zum Studium abgeschlossen haben und über mehrjährige Erfahrung in einem entsprechenden Beruf verfügen.

„Ich finde an diesem Studiengang sehr bereichernd, dass ich mich interdisziplinär mit Personen aus anderen Professionen austauschen kann.“

Ralph Uhlig
Theologe und Coach



Ev. Hochschule TABOR
Dürerstraße 43, 35039 Marburg
Telefon: 06421 967-431
Fax: 06421 967-411
www.marburger-institut.de

M.A. RELIGION UND PSYCHOTHERAPIE

Die Weiterbildung für Psychologen, Ärzte, Therapeuten, Pädagogen, Theologen, Seelsorger, Berater u.ä.

Der Weiterbildungsstudiengang richtet sich an alle Berufstätigen, denen die Integration von Religiosität/Spiritualität und Psychotherapie/Beratung ein wichtiges Anliegen ist.

Sie verbinden Berufstätigkeit und Studium optimal.

Sie studieren flexibel zu Hause (75%) und in 2-4tägigen Präsenzphasen (25%) an der Hochschule.

Sie bringen Fragen aus der eigenen beruflichen Praxis im Unterricht ein und diskutieren mit den Dozentinnen und Dozenten sowie anderen Studierenden.

In Ihrer Masterarbeit können Sie eine Themenstellung aus Ihrem Berufsfeld aufgreifen und wissenschaftlich bearbeiten.



Sie profitieren von einem einzigartigen Weiterbildungsstudiengang.

Innovativ: In der Psychotherapie ist die Aufmerksamkeit für die Spiritualität und die religiösen Überzeugungen der Klienten in den letzten Jahren deutlich angewachsen. Ebenso haben psychotherapeutische Zugangswege in Praktischer Theologie und Seelsorge an Bedeutung gewonnen. Mit einem **fachübergreifenden Dialog auf akademischem Niveau** stellt der anwendungsorientierte Masterstudiengang im deutschsprachigen Raum eine echte Innovation dar.

Interdisziplinär und auf Augenhöhe studieren Sie gemeinsam mit Psychotherapeuten, Theologen, Pädagogen, Medizinerinnen und Seelsorgern, um die hohe Relevanz von Glauben und Spiritualität für die therapeutische/beraterische Praxis zu erschließen und zu nutzen.

Vertiefend und praxiserweiternd: Die wissenschaftliche Vertiefung und die Erweiterung Ihrer Berufspraxis ist Kernanliegen des M.A. Religion und Psychotherapie. Sie erwerben Kenntnisse in den Fächern Religionspsychologie, Theologie, Seelsorge Psychotherapie und den religionsbezogenen Kulturwissenschaften. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf interkulturellen Fragestellungen.

Sie erhöhen Ihre Chancen in Berufsfeldern und auf dem Arbeitsmarkt.

Mit dem staatlich anerkannten M.A.-Abschluss erhalten Sie **Zugang zu einer Vielzahl von akademischen Berufsfeldern.**

Kirche und Diakonie: In besonderem Maße eröffnen sich Ihnen Tätigkeiten in kirchlichen bzw. diakonischen Arbeitsfeldern wie Kliniken, Beratungsstellen und Therapieeinrichtungen.

Pädagogik und Soziales: Relevant sind Ihre erworbenen Qualifikationen auch in sozialen und pädagogischen Berufsfeldern mit interkulturellen und interreligiösen Problemstellungen.

Selbständige: Für selbständige Berufstätige (z. B. in eigener Praxis) vermittelt der Studiengang eine Spezialqualifikation und eine Profilbildung, die von anderen Anbietern abhebt.

DOZENTINNEN UND DOZENTEN

Prof. Dr. Henning Freund

(Studienleiter M.A. Religion und Psychotherapie, Prof. für Religionspsychologie, Ev. Hochschule TABOR)

Prof. Dr. Thorsten Dietz

(Prof. für Systematische Theologie, Ev. Hochschule TABOR)

Prof. Dr. Arnd Barocka

(Ärztlicher Direktor, Klinik Hohe Mark)

Prof. Dr. Holger Eschmann

(Prof. für Praktische Theologie, Theologische Hochschule Reutlingen)

Dr. Martin Grabe

(Chefarzt Psychotherapie, Klinik Hohe Mark)

Prof. Dr. Heinzpeter Hempelmann

(Prof. für Systematische Theologie und Religionsphilosophie, Ev. Hochschule TABOR)

Prof. Dr. Nahamm Kim

(Prof. für Praktische Theologie, Ev. Hochschule TABOR)

Dr. Marion Schowalter

(Wissens. Mitarbeiterin, Institut für Psychotherapie und Medizinische Psychologie, Universität Würzburg)

Prof. Dr. Michael Utsch

(Referent der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, Berlin, Psychologie und Psychotherapeut)

Dr. Samuel Pfeifer

(Leitender Arzt der Psychiatrischen Klinik Sonnenhalde/Schweiz, Leiter des Kompetenzzentrums „Psychiatrie, Spiritualität und Ethik“)

Dr. Petra Uphoff

(Islamwissenschaftlerin an der Universität Bonn)

u.a.

